

N i e d e r s c h r i f t

über die

4. Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Soziales der Gemeinde Gangelt

am

Montag, 09.01.2012, 19:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses, Burgstraße 10, in

Gangelt.

Anwesenheitsliste

**- 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Soziales der
Gemeinde Gangelt am 09.01.2012 -**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Bernhard Tholen

ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Heiner Breickmann

Herr Günter Claßen

Herr Günther Dammers

Frau Ingrid Heim

Herr Dieter Krings

Herr Stefan Palloks

Herr Heinz-Josef Schlicher

Herr Heinz Schmitz

Herr Oliver Thelen

Vertreter

Herr Rainer Mansel

Vertretung für Herrn Cornelius
Formen

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Gerd Dahlmanns

Herr Axel Lüdtkke

Herr Heinz Meuffels

Herr Willibert Mevissen

Frau Gerda Piepers

Gäste

Herr Karl-Heinz Milthaler

Herr Lutz Vorbach

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung des Schulsozialmitarbeiters
2. Mercatorjahr 2012

Gegen 19:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr BM Tholen bittet, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Vorstellung des Schulsozialarbeiters“ zu erweitern. Die Versammlung stimmt der Erweiterung zu.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung des Schulsozialmitarbeiters

Herr BM Tholen stellt Herrn Lüdtko vor, der seit dem 01.01.2012 im Sekundarstufenbereich I, hauptsächlich in der Hauptschule, aber auch in der Förderschule tätig ist.

Die Personalkosten werden zu 100% aus dem Teilhabepaket getragen.

Das Arbeitsverhältnis ist mit der Gemeinde geschlossen und ist befristet auf 2 Jahre. Dem Sozialarbeiter steht ein Büro in der Verwaltung wie auch in der Hauptschule zur Verfügung.

Beschluss:

2. Mercatorjahr 2012

Beschluss:

Herr Mevissen stellt dem Ausschuss die Pläne zur Umgestaltung vor. Der Ausschuss entscheidet sich einstimmig für die Variante mit den Gabionen.

Die Heckenbepflanzung wird erweitert. Sie soll jedoch so gestaltet werden, dass der Blick auf die Feldlage offen bleibt.

Der gesamte Bereich wird durch Randsteine eingegrenzt und abgesplittet.

Dem Ausschuss werden die geplanten Termine zur Gestaltung des Mercatorjahres vorgestellt. Diese werden vom Ausschuss bestätigt.

- Nicht zum tragen kommt der „Schüleraustausch“ und das Ausleihen des „GEO-MOBILES“. Der Termin für den Schüleraustausch im Mai kommt nicht zustande, da zu der Zeit Abschlussarbeiten ausstehen. Das Ausleihen des GEO-MOBILES ist zu aufwendig und zu kostenintensiv.
- Herr Vorbach erläuterte dem Ausschuss seine Vortragsthemen kurz und anschaulich. Er gab an, die Vorträge so zu gestalten, dass sie Allgemeinverständlich sind. Die Vortragsreihe möchte er im Rathaus halten. Sollte

jedoch eine größere Zuhörerzahl erwartet werden, kann auf ein Dorfzentrum ausgewichen werden. Dies soll kurzfristig entschieden und organisiert werden.

- Eine Ausstellung im Rathaus soll lediglich aus eigenen Beständen in den vorhandenen Vitrinen bestückt werden.
- Die Busfahrten werden von Herrn Wolfgang Heinrichs und die Fahrradtour durch Herrn Rainer Mansel organisiert.
- Herr Arnhout aus Rupelmonde programmiert einen alten Geldautomaten, mit dem man bei Einwurf eines Euros einen Mercatorgeldschein ziehen kann. Diesen will er auf dem Ritterfest zur Verfügung stellen.
- Die Gemeinde wird sich an der Herstellung von Mercatorbier, Schokolade und Spekulatius beteiligen. Die Organisation liegt in Händen der Gemeinde Kruikeke.
- Das Mercatorbuch, „Die Welt als Buch, Gerhard Mercator und der Weltatlas“ soll bei Bedarf als evtl. Geschenkgabe beschafft werden.
- Mercatorvideo/Münzen: Die Kosten für die Erstellung des Videos und Herstellung von Gedenkmünzen wurden vom Ausschuss abgelehnt.
- Alle jetzt noch einzubauenden Aktivitäten sollen ins Ritterfest/Mittelalternacht einbezogen werden.

Am Ende der öff. Sitzung bat Herr Heinrich Nelissen, Herrn Gus Janssen aus Sittard bei den Planungen und Vorträgen mit einzubeziehen. Er empfahl, die Bücherreihe (5 Bände) von Herrn Wilhelm Krücken für die Gestaltung des Mercatorjahres zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

IX/0292

Gegen 21:30 Uhr schließt der Vorsitzende mit einem Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

gesehen

(Bürgermeister)